

Jugendkunstschule: Jeden Donnerstag kostenlose Kennenlernworkshops für Jugendliche



Foto: Thomas Mohn

Jugendliche von 10 bis 14 Jahren können jeden Donnertag im November kostenfreie Workshops in der Jugendkunstschule Bergkamen ausprobieren.

Am Donnerstag, 03.11. steht HipHop auf dem Programm. Der in den 80er Jahren entstandene Breakdance ist ein Teil der Hip-Hop-Kultur und wird bis heute praktiziert. Wer mehr über „Freezes“, „Headspins“ und „Footwork“ erfahren möchte, ist hier genau richtig. Marlon Witke zeigt die grundlegenden Elemente und darüber hinaus weitere Techniken des Breakdance.

Aus Münster kommt eine DJane vom Trust in Wax Kollektiv. Mit jeder Menge DJ-Equipment ausgestattet steht einer coolen DJ-Session nichts im Wege, bei der die Teilnehmenden erste Erfahrungen mit Turntables, Scratching und DJing machen können.

Kreativ geht es dann am 10.11. weiter im Programm. In einem Manga Workshop können Interessierte professionelle Zeichentechniken und das dazugehörige Equipment kennen lernen. Die Dortmunder Mangazeichnerin Ingrid Schmechel zeigt, wie man Bishoujo oder Bijonen, Drachen oder Pokémons zeichnet. Wer lieber nachhaltig mit Naturmaterialien gestalten möchte, ist beim Herbstkunst Workshop bei Paula Böddeker richtig aufgehoben.

Der dritte Donnerstag im November steht unter dem Motto Digitalität. Am 17.11. lädt Karla Christoph aus Dortmund dazu ein, Trickfilme selbst zu erstellen. Darüber hinaus bietet ein Team aus Kamen einen 3D Zeichenworkshop an. Eine weitere Station zeigt unter dem Motto „Bring your own device“ Möglichkeiten, kreative Spiele und Gestaltungsprogramme direkt im Internet mit dem eigenen Smartphone oder an iPads der Jugendkunstschule auszuprobieren.

Am 24.11. schließen die Kulturrucksacktage mit einem Theaterworkshop. Der Bochumer Schauspieler Kai Bettermann kommt nach Bergkamen, um jungen Menschen mit Methoden des Improvisationstheaters Einblicke in die Welt des Theaters zu geben. Natürlich wird auch selbst Theater gemacht, bei dem der Spaß am eigenen Tun im Vordergrund steht.

Alle Angebote sind kostenlos und finden jeweils von 16.30 bis 18.30 in der Jugendkunstschule Bergkamen im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt. Die Workshops werden vom Land im Rahmen des Landprojekts Kulturrucksack NRW gefördert. Interessierte erhalten weitere Informationen auch zur Anmeldung unter der Telefonnummer 02307 288848 oder 02307 965462.

SPD-Ortsverein Weddinghofen-Heil lädt am Samstag wieder zur AnsprechBar ein

Am kommenden Samstag, 5. November, wird der SPD-Ortsverein Weddinghofen-Heil wieder mit seiner regelmäßigen AnsprechBar in der Zeit von 10.30 – 11.30 Uhr vor der Barbara Apotheke in Weddinghofen für alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein offenes Ohr haben.

Vor Ort werden u.a. der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD im Rat der Stadt Bergkamen, Julian Deuse, anzutreffen sein. Neben einem Kaffee und guter Laune sind vor Ort sind darüber hinaus auch noch die limitierten und beliebten Rezept- und Kochkalender der SPD-Weddinghofen-Heil erhältlich. Wir freuen uns auf viele gute Gespräche mit den Weddinghofener Bürgerinnen und Bürgern.

SPD-Ortsverein Weddinghofen-Heil lädt am Samstag wieder zur AnsprechBar ein

Am kommenden Samstag, 5. November, wird der SPD-Ortsverein Weddinghofen-Heil wieder mit seiner regelmäßigen AnsprechBar in der Zeit von 10.30 – 11.30 Uhr vor der Barbara Apotheke in Weddinghofen für alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein

offenes Ohr haben.

Vor Ort werden u.a. der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD im Rat der Stadt Bergkamen, Julian Deuse, anzutreffen sein. Neben einem Kaffee und guter Laune sind vor Ort sind darüber hinaus auch noch die limitierten und beliebten Rezept- und Kochkalender der SPD-Weddinghofen-Heil erhältlich. Wir freuen uns auf viele gute Gespräche mit den Weddinghofener Bürgerinnen und Bürgern.

Ehrenamtliche Betreuer gesucht: Seminarreihe zum Kennenlernen

Wenn Menschen auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht mehr selbstständig entscheiden können, wird im Bedarfsfall eine rechtliche Betreuung eingerichtet. Die Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine und Betreuungsstellen im Kreis Unna sucht Interessierte, die sich vorstellen können, eine rechtliche Betreuung ehrenamtlich zu führen und will die Aufgaben, die rechtliche Betreuer übernehmen müssen, in einer 3-teiligen Seminarreihe vorstellen.

Am 3. November von 17 bis 19 Uhr findet die erste Veranstaltung mit dem Thema „Grundlagen der rechtlichen Betreuung“ statt. Dabei geht es um einen Überblick über die rechtliche Betreuung. Am 10. November von 17 bis 19 Uhr folgt das Thema „Von der Betreuungsanregung bis zur Betreuerbestellung“. Anhand von Praxisbeispielen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen zum Verfahrensablauf und über Arbeitsinhalte.

Termine an drei Orten

Diese beiden Veranstaltungen finden zeitgleich an drei Orten statt, um mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, an dem Seminar teilzunehmen:

- Lünen: AWO Lünen, Marie-Juchacz-Straße 1a, Moderation: Petra Grothaus (AWO), Monika Kersting (KSD Hamm-Werne)
- Unna: SKF Unna, Schillerstraße 18, Moderation: Vanessa Terhorst (SKF), Harry Fink (BVD Schwerte)
- Kamen: Kirchengemeinde, Schwesterngang 1, Moderation: Claudia Lechleitner (Diakonie Ruhr-Hellweg), Simone Meisel (BIB – Betreuung im Blick)

Zur dritten Veranstaltung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 17. November von 17 bis 19 Uhr in das Kreishaus in Unna eingeladen. Im Freiherr-vom-Stein-Saal referiert Dr. Matthias Cleef vom Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Unna über Erkrankungen, die häufig zur Einrichtung rechtlicher Betreuungen führen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die alle drei Veranstaltungen besucht haben, erhalten am Ende ein Teilnahmezertifikat. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt Klaus Hellwig von der Betreuungsstelle des Kreises Unna unter klaus.hellwig@kreis-unna.de oder telefonisch unter Tel. 0 23 03 / 27-1251 entgegen. PK | PKU

**Neue Pädagoginnen und
Pädagogen unterstützen**

Schulen im Kreis Unna – fünf in Bergkamen



Die neuen Lehrkräfte mit den Verwaltungsmitarbeitern. Foto: Leonie Bleimling – Kreis Unna

Sie werden in den Schulen des Kreises Unna dringend gebraucht: 22 Pädagoginnen und Pädagogen sind am Freitag, 28. Oktober im Kreishaus vereidigt und begrüßt worden und können zum neuen Schuljahr 2022/2023 die Teams an den Schulen unterstützen.

Die 22 neuen Lehrerinnen und Lehrern werden in Bergkamen (5), Bönen (1), Fröndenberg (2), Holzwickede (2), Lünen (3), Selm (2), Unna (3) und Werne (4) eingesetzt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Schulamt für den Kreis Unna und der Kreisverwaltung haben sie im Kreishaus begrüßt.

Viel Erfolg

Bevor es in die Klassenräume zum praktischen Unterricht geht, mussten die Pädagoginnen und Pädagogen erst einmal Papierkram erledigen. Schließlich gab es Urkunden bzw. Arbeitsverträge,

eine Vereidigung, Informationsmaterial über Rechte und Pflichten sowie zu den richtigen Anlaufstellen bei Fragen und Sorgen. Natürlich durften auch Informationen über den Kreis, in dem die neuen Pädagogen nun zumindest beruflich Zuhause sind, nicht fehlen.

Vor allem gab es bei der Willkommensfeier im Kreishaus Unna für alle Neuen eins: viele Glückwünsche zur neuen Aufgabe und festes Daumendrücken für eine erfolgreiche Arbeit. PK | PKU

Glücklicher Gewinner freut sich über Hauptgewinn auf vier Rädern



Offizielle Autoübergabe im Globus Baumarkt in Bergkamen (v.l.n.r.): Adem Kacir (Gewinner) und Frank Becker (Marktleiter Globus Baumarkt Bergkamen). Foto: Globus Fachmärkte

Zum 40. Unternehmensjubiläum veranstaltete Globus Baumarkt für seine Kunden ein großes Gewinnspiel. Als Hauptpreise wurden 40 VW Golf GTE Hybrid im Wert von je 43.000 Euro verlost. Eines der Autos wurde am vergangenen Samstag im Globus Baumarkt in Bergkamen an Adem Kacir übergeben.

Die Freude stand ihm ins Gesicht geschrieben: Strahlend stieg Adem Kacir aus Gelsenkirchen am vergangenen Samstag in seinen nagelneuen VW Golf GTE Hybrid. Frank Becker, Leiter des Globus Baumarktes Bergkamen, hatte ihm den Schlüssel zu seinem

„Hauptpreis auf vier Rädern“ übergeben.

Adem Kacir ist einer von insgesamt vier Glücklichen aus Nordrhein-Westfalen, die bei der großen Jubiläumsverlosung von Globus Baumarkt einen Hauptpreis gewonnen haben. Unter dem Motto „40 Jahre – Feiern Sie mit!“ hatte Globus Baumarkt die Rubbellos-Aktion vom 4. April bis 7. Mai veranstaltet. An der Hauptverlosung konnten alle volljährigen Kunden teilnehmen, die den Globus-Baumarkt-Newsletter abonniert und bei der Rubbellos-Aktion mitgemacht haben. Die Gewinner der 40 VW Golf GTE Hybrid wurden bei der Hauptverlosung am 30. Mai ermittelt. Außerdem hatten alle Kunden über ein beim Einkauf erhaltenes Rubbellos die Chance auf mehr als 120.000 Sofortgewinne wie beispielsweise Bohrschrauber, Rasenmäher und Notebooktaschen.

40 Jahre Globus Baumarkt – eine Erfolgsgeschichte

Der erste Globus Baumarkt wurde 1982 im rheinland-pfälzischen Gensingen gegründet. Vier Jahre später entstand in Zweibrücken der mit einer Verkaufsfläche von über 10.000 Quadratmetern damals größte Baumarkt Deutschlands. Auf die Gründung der Globus Baumarkt Holding GmbH & Co. KG und den Aufbau der Baufachmarktschiene folgte die Ausweitung der unternehmerischen Aktivitäten in Ost-Deutschland. Hier wurde schon kurz nach dem Mauerfall der erste Globus Baumarkt in Ilmenau eröffnet, bis 2007 folgten 47 weitere Marktgründungen in ganz Deutschland. Heute betreibt das im saarländischen Völklingen ansässige Unternehmen Globus Fachmärkte GmbH & Co. KG in Deutschland und Luxemburg insgesamt 90 Globus Baumärkte und gehört mit einem Umsatz von fast zwei Milliarden Euro und einem Marktanteil von neun Prozent zu den beliebtesten und führenden Baumärkten Deutschlands.

In Rünthe gefunden: Polizei sucht Eigentümer einer etwa 50 Zentimeter hohen Steinfigur

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung.



Ein Anwohner der Rünther Straße in Bergkamen hatte am 21. Oktober 2022 eine etwa 50 Zentimeter große Steinskulptur vor seinem Grundstück gefunden und die Polizei verständigt. Die Figur wurde wohl entwendet und dort abgestellt. Bisherige Ermittlungen haben nicht zum rechtmäßigen Eigentümer geführt.

Wem gehört die Figur? Hinweise nimmt die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Polizei nimmt im Seseckepark

drei mutmaßliche Drogendealer vorläufig fest

Die Polizei hat am Freitagmittag in Kamen drei mutmaßliche Drogendealer vorläufig festgenommen. Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Kamen beobachteten gegen 12.20 Uhr die verdächtigen Personen im Sesekepark augenscheinlich beim Verkauf von Drogen. Daraufhin verständigten sie die Polizei.

Alarmiert wurden mehrere Streifenwagenbesatzungen, die die drei jungen Männer vorübergehend festnahmen. Bei ihrer Durchsuchung fanden die Polizeibeamten größere Mengen Bargeld und mehrere Mobiltelefone. Außerdem entdeckten die Einsatzkräfte in einem Versteck eine Plastiktüte mit Drogen und Drogenverkaufszubehör.

Die Beschuldigten wurden daraufhin vorläufig festgenommen und zur Polizeiwache Kamen gebracht. Bei ihnen handelt es sich um einen 17-jährigen, einen 19-jährigen und einen 22-jährigen Kamener.

Drogen, Drogenverkaufszubehör, Bargeld und Mobiltelefone wurden sichergestellt. Wegen mangelnder Gründe für eine Untersuchungshaft wurden die drei Beschuldigten nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen und Einleitung von Ermittlungsverfahren entlassen.

Es gibt wieder Kunstlese auf

der Ökologiestation in Heil: Zum Schauen und zum Mitmachen



Die Künstlergruppe „kunstwerkstatt sohle 1 bergkamen“ lädt am kommenden Wochenende, 5. und 6. November, zur Kunstlese in der Ökologiestation in Heil in.

Kunstnachten auf der Ökostation war über lange Jahre hinweg ein Begriff für die Bergkamener. Doch die Konkurrenz der Weinachtsmärkte wurde immer stärker, der Besucherstrom schwächer. So entschloss sich die Kunstwerkstatt, in den Zeitraum der Weinlese umzuziehen, zur Kunstlese. Doch bevor sich die Kunstlese richtig etablieren konnte, kam Corona ...

Nun können wir aber wieder den Besucherinnen und Besuchern ein attraktives Angebot machen: Schauen und Schaffen! Neben einer

Ausstellung gibt es auch die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen. Unter fachkundiger Anleitung und Bereitstellung von Material und Werkzeug kann jedermann/jederfrau sich ein kleines Kunstwerk erschaffen – kostenfrei.

Was genau kann man machen?

- Objekte aus Speckstein gestalten,
- Bilder auf verschiedene Weise drucken,
- Reliefs auf Sandstein schaffen,
- Holz der unterschiedlichsten Art bemalen.

Aber auch diejenigen, die lieber nur schauen möchten, kommen noch auf ihre Kosten:

Die Kunstlese 2022 steht noch ganz im Zeichen des nun schon fast abgelaufenen Jubiläumsjahrs „25 Jahre kunstwerkstatt sohle 1“, weshalb auch noch Restbestände des Katalogs mit Einblicken in die Geschichte des Vereins erhältlich sind.

Eine Bildcollage bringt die bisherigen Ereignisse des Jahres noch einmal in Erinnerung, und auch so manch Erlesenes lässt sich entdecken:

Ein letztes Mal in diesem Jahr 2022 geben die Künstlerinnen und Künstler der kunstwerkstatt sohle 1 einen Einblick in ihr Schaffen. Eine Ausstellung mit Werken von 11 Mitgliedern von Drucken über Fotografien, Zeichnungen, Acrylmalerei, Skulpturen aus Sand- oder Speckstein oder Holz werden gezeigt.

Wer sich zum Werkeln nicht entschließen kann, der mag vielleicht mit den Künstlerinnen und Künstlern einfach nur ins Gespräch kommen oder auch sich nach dem Kunstgenuss bei Kaffee und Gebäck entspannen. Alles ist am diesem Wochenende möglich.

Die Termine:

Samstag, 5. November, von 14:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 6. November, von 11:00 bis 17:00 Uhr

Während Rot-Kreuzler beim Lichtermarkt im Einsatz sind, wird bei Ihnen eingebrochen.

Am Freitag den 28. Oktober fand der 20. GSW-Lichtermarkt statt. Nach langer Corona-Pause konnte die Veranstaltung wieder durchgeführt werden. Eine lange Vorplanung seitens der Stadt Bergkamen, den Bergkamener Hilfsorganisationen wie der Feuerwehr, des THW oder dem Deutschen Roten Kreuz und anderen Akteuren fand dazu statt. Doch während die Einsatzkräfte für die Bürger*innen ehrenamtlich im Dienst waren ist bei Ihnen im DRK-Heim versucht worden einzubrechen.

Während des laufenden Sanitätsdienstes haben Einbrecher versucht sich Zugang zum DRK-Heim, welches sich gegenüber des Treffpunktes, Am Stadion 3, befindet einzubrechen. Es blieb bei dem Versuch, jedoch entstand eine größere Beschädigung an den Eingangstüren, welche sich teilweise nicht mehr öffnen lassen. Der versuchte Einbruch muss sich im Zeitraum zwischen 21:30 und 00:30 Uhr abgespielt haben. Den ersten Kräften, welche zum DRK-Heim zurückkehrten, fielen die offensichtlichen Spuren umgehend auf. Es wurde Strafanzeige bei der Polizei gestellt, welche die Spuren vor Ort sicherte und den entstandenen Schaden aufnahm.

Für die Helfer des DRK-Ortsvereins Bergkamen ein Schlag ins Gesicht: Der Vorsitzende des DRK, Christian Thomé und Einsatzleiter des DRK beim Lichtermarkt, Jan Wiemhoff, sind erschüttert: „Während sich die Kameraden ehrenamtlich in den Dienst für die Bevölkerung stellen, um eine Veranstaltung wie den Lichtermarkt überhaupt erst möglich zu machen, fallen ihnen Personen derart in den Rücken“.

Der DRK-Ortsverein bittet die Bevölkerung daher, sich bei sachdienlichen Hinweisen oder ggf. bei Beobachtungen am Abend, sich umgehend bei der Polizei oder beim Ortsverein (info@drk-bergkamen.de) zu melden.

Endlich wieder Apfeltag auf der Ökologiestation: Mehr als ein Fest rund um die gesunde Frucht



Zwei bittere Jahre mussten Corona-bedingt die Freunde von „Malus (domestica)“ überstehen, bevor das Umweltzentrum Westfalen am Samstag wieder zum inzwischen legendären „Tag des Apfels“ auf die Ökologiestation einladen konnte. Übrigens zum 26. Mal. Zum Ausgleich schenkte dieser letzte Oktober-Samstag

den rund 60 Ausstellern und den unzähligen Besucherinnen und Besuchern eitlen Sonnenschein und Temperaturen, über die wir uns in der guten alten Zeiten im Sommer gefreut hätten.

Ursprünglicher Kern dieser Veranstaltung war beim Start der Apfelkuchenwettbewerb. Diese Köstlichkeiten gab es auch diesmal, doch wer erst gegen 15 Uhr angekommen war, musste auf diese Leckereien verzichten.



Entsprechen groß war am Stand der Waldschule Cappenberg die Nachfrage nach Waffeln. Doch auch hier musste man warten und konnte dabei beobachten, wie der Teig frisch angerührt wurde. Für die manchmal ungeduldigen Kinder gab es Stockbrot am Lagerfeuer oder Basteleien mit Kastanien und Eichel.

Wer mehr über diese beliebte Frucht wissen wollte, konnte sich mit Pomologen unterhalten. Sie hatten eine Ausstellung mit zig Apfelsorten wie „Kardinal Rex“ oder die „Renette“ in ihren diversen Varianten mitgebracht. Nur Supermarkt-Äpfel wie die „Pink Lady“ gab es nicht. Wie lecker die heimischen Äpfel sind, konnten die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher draußen durch einen kräftigen Biss probieren. Dazu wurde frisch gepresster Apfelsaft angeboten.



Der Tag des Apfels hat sich in den zurückliegenden 27 Jahren zu einem Bauern- und Handwerkermarkt entwickelt mit einer Menge an Informationsangeboten von NABU, Fairtrade Bergkamen, ADFC und

vielen anderen Organisationen. Dazu gehörte auch die NRW-Stiftung, die künftig auf der Ökologiestation ein Besucher- und Begegnungszentrum einrichten will.

Anfangs war es die Neuland-Bio-Bratwurst, die den

Besucherinnen und Besuchern handfestere Nahrung beim Tag des Apfels bot. Am Samstag gab es dazu auch Köstlichkeiten von den Heckrindern in Werne und vom Damwild aus Bergkamen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte diesmal die Band „schwarz/rot Atemgold 09“ aus Dortmund mit einer sehr unterhaltsamen Mischung aus Jazz, Ska und Weltmusik.